

**Dokumentation zur
Studie zu Erwartungen von Privatpersonen
(BOP-HH)**

**Fragebogen für
Welle 52
April 2024**

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Kontakt: bop-hh@bundesbank.de

1 Informationen zur Codierung

1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

Code	Output
-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The response option(s) was/were not applicable for the respondent; indicated as "X" (Capital letter) in the questionnaire. Example: the respondent does not know the institution that is to be rated.
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse

2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name and source of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core") or was specifically included for a research project ("PXXXX"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	CM001	Core-M	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-i,x]
Example 2	P1901	2021_001	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i, _other]

3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are inserted in blue. If questions are posed to all respondents, then it is specified "Respondent group: all". If questions are posed only to the refresher group, then it is specified "Respondent group: refresher only". For filtered questions, the details related to the filter applied are inserted after "Input filter:", e.g.:

CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleichbleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate (i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
-

2 Struktur des Fragebogens

Variable name	Topic	Question name	Origin
percprob_[a,d,i,k]	Perceived problems	CP003A	Core
expmacroquali_[a-i]	Expectations qualitative	CM001	Core-M
devinfpoin	Inflation development	CQ002	Core-Q
indef	Expectation inflation or deflation	CM002	Core-M
inflexppoin	Inflation expectations quantitative	CM003	Core-M
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	CM004	Core-M
Inflexppoin_long	Quantitative long term inflation	CM008A/C	Core-Q
expint_sav	Interest rate expectations	CQ005	Core-Q
incexp_[a-l]	Income expectations probability	CQ003	Core-Q
spentlastmon_[a-i]	Past expenditure	CQ004	Core-Q
spendintent_[a-i]	Planned expenditure	CM006	Core-M
homeown	Home ownership	CQ008	Core-Q
exphp_point	House price expectations quantitative	CM005	Core-M
exphp_prob_[a-j]	House price expectations probabilistic	CQ001	Core-Q
digital_eur_info	Digital Euro	CZ001	Z/DE
greenstock	Green stock ownership yes/no	P5201	2024_06
greenstock_yes	Green stock ownership yes	P5202	2024_06
greenstock_no	Green stock ownership no	P5203	2024_06
pre_returns_[1, 2]_[a-c]	Prior return expectations	P5204	2024_06
info_new	Awareness information text	P5205	2024_06
post_returns_[a, b]	Post return expectations	P5206	2024_06
invest_choice_[a-c]	Investment choice	P5207	2024_06
trust_inst_[a-f]	Trust in institutions	P5208	Vo
attit_dataprot_[a-e]	Attitudes data protection	P5209	Vo
pref_nodigeur_[a-h]	Payment preferences without D€	P5210	Vo
pref_digeur_[a-h]	Payment preferences with D€	P5211	Vo
info_priv_[a,b]	Information privacy digital payments	P5212	Vo
risk_finance	Financial risk aversion	P5213	Core-FB
qinterest	Feedback questions	FB001	Core-FB
qeasy	Feedback questions	FB002	Core-FB
qlong	Feedback questions	FB003	Core-FB
eastwest1989	Residence in 1989	CO001	Core-S
eduschool	Education school	CS001	Core-S
eduwork	Professional education	CS002	Core-S
employ	Employment status	CS003	Core-S
profession	Profession	CS005	Core-S
hhsize	Household size	CS006	Core-S
hhchildren	Household children	CS007	Core-S
familystatus	Family status	CS010	Core-S
hhinc	Household income	CS008	Core-S
pinc	Personal income	CS009	Core-S
mainshopper_[a-d]	Main shopper	CS011	Core-S
netwealth_detail_[a-g]	Wealth and debt finer categories	CQ007a	Core-Q

3 Einleitung

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.

Wichtige Hinweise zur Studie:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie nicht die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.

Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer [0800 367 72 01](tel:08003677201) oder via E-Mail an omninet@forsa.de.

000 | Core | OPENING 2A

[Respondent group: Refresher only](#)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

In nächster Zeit möchten wir **Sie regelmäßiger zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und Ihren persönlichen Erwartungen und Einschätzungen** diesbezüglich befragen. Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.

Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 2B

Respondent group: Panel only

Vielen Dank, dass Sie sich erneut die Zeit für unsere Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

Für eine kontinuierliche Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen der Bevölkerung ist es wichtig, Meinungen und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermitteln. Durch Ihre erneute Teilnahme machen Sie dies möglich.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten **für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.**

Sie werden einige Fragen gestellt bekommen, die Sie bereits bei vorherigen Befragungen beantwortet haben. Um mögliche Veränderungen in der Einschätzung der deutschen Bevölkerung auch im Zeitverlauf abbilden zu können, sind Ihre Angaben erneut sehr wichtig für uns.

Die Beantwortung wird erneut ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Für die meisten Fragen gibt es wieder keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden weiterhin streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 3

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.

Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass kein Personenbezug hergestellt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.

Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank,

<https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/forschung/erwartungsstudie>

--- | Split sample 0 | RANDOMISATION 0

Respondent group: panel

The sample is split randomly into four groups. Randomisation dummy (drandom0) is used for the question

One factor variable: drandom0

group A0 – 1/4 of the panel sample

group B0 – 1/4 of the panel sample

group C0 – 1/4 of the panel sample

group D0 – 1/4 of the panel sample

4 Fragen

CP003A | Core | perceived problems | percprob_[a,d,j,k]

Respondent group: all

Order of the four categories is generated randomly for each respondent.

Frage: Was denken Sie, inwieweit stellen die folgenden Entwicklungen/Dinge aktuell ein ernstes Problem dar?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 Überhaupt kein Problem
- 2 -> 9 [no label]
- 10 Ein äußerst ernstes Problem

- a Klimawandel
 - d Wirtschaftliche Lage
 - j Flüchtlingskrise
 - k Geopolitische Lage
-

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the 9 categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleichbleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate(i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i {if respondent group = refresher: der Deutsche Aktienindex}
-

-- | **Core-M | THE INFLATION RATE - INTRO**

Respondent group: all

Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.

Die Inflationsrate

Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

CQ002 | Core-Q | Inflation development | devinpoint

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to +100,0

Frage: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten zwölf Monaten in Deutschland?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

Bitte geben Sie einen Wert hier ein:

Input field Prozent

CM002 | Core-M | Expectation inflation or deflation | infdef

Respondent group: all

Frage: Was denken Sie, ist in den kommenden zwölf Monaten eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 eher Inflation
 - 2 eher Deflation
-

CM003 | Core-M | Inflation expectations quantitative | inflexppoint

Respondent group: all

Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of CM002 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate.

Range of valid values: 0,0 – 100,0

if CM002 = 1 | -9997 | -9998

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

if CM002 = 2

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).

Input field Prozent

CM004 | Core-M | Inflation expectations probabilistic | infexprob_[a-j]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein
 - b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen
 - c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen
 - d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen
 - e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen
 - f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen
 - g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen
 - h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen
 - i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen
 - j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 1**

--- | **Split sample 1 | RANDOMISATION 1**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the question CM008A/C.

One factor variable: drandom1

group A1 – 1/2 of the sample

group B1 – 1/2 of the sample

CM008C | Core-M | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long_c

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 1

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den zwölf Monaten zwischen April 2026 und April 2027 annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CM008A | Core-M | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long_a

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 1**

CQ005 | Core-Q | Interest rate expectations | expint_sav

Respondent group: all

Range of valid values: -100,00 to 100,00

Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich von Zinsentwicklungen und Ihrem Einkommen erfahren.

Frage: Was denken Sie, wie hoch werden die Zinsen auf Sparkonten in den kommenden zwölf Monaten im Durchschnitt sein?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (zwei Nachkommastellen möglich). Im Falle von angenommenen negativen Zinsen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ003 | Core-Q | Income expectations probability | incexp_[a-l]

Respondent group: all

Show Infobox „Haushalt“ as in CQ008

The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes(i) in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 2000 Euro oder mehr sinkt
 - b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt
 - c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt
 - d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt
 - e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt
 - f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt
 - g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt
 - h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt
 - i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt
 - j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt
 - k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt
 - l um 2000 Euro oder mehr steigt
-

CQ004 | Core-Q | Past expenditure | spentlastmon_[a-i]

Respondent group: refresher + drandom0=1

Range of valid values for every item: 0 – 100.000

Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.

Frage: Wenn Sie einmal an den letzten Monat denken: Wie viel Euro haben Sie im letzten Monat in etwa für die folgenden Dinge jeweils ausgegeben?

Hinweis: Bitte tippen Sie in jedes Feld einen Betrag ein (ohne Nachkommastelle). Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- a größere Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.): [Input field] Euro
- b Artikel des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.): [Input field] Euro
- c Bekleidung und Schuhe: [input field] Euro
- d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio): [Input field] Euro
- e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets): [Input field] Euro
- f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten): [Input field] Euro
- g Reisen, Urlaub: [Input field] Euro
- h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten): [Input field] Euro
- i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen): [Input field] Euro

CM006 | Core-M | Planned expenditure | spendintent_[a-i]

Respondent group: all

Frage: Werden Sie in den kommenden zwölf Monaten für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten? Wie ist das mit...

- 1 plane mehr auszugeben
- 2 plane in etwa gleich viel auszugeben
- 3 plane weniger auszugeben

Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
- b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
- c Bekleidung und Schuhen
- d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
- e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
- f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
- g Reisen, Urlaub
- h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
- i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen)

CQ008 | Core-Q | Home ownership | homeown

Respondent group: refresher only

Show Infobox in CQ008, CQ003, CS006, CS007, CS008, CS009

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

Eigenständige Haushalte sind

- (1) Personen oder Gruppen von Personen, die in einer Wohngemeinschaft leben und keine familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen zueinander haben oder
- (2) im Haushalt lebende Hausangestellte.

Zum Haushalt gehören auch vorübergehend abwesende Personen, z.B. Berufspendler/-innen, Studierende, Azubis, Kinder unter 18 Jahre mit geteiltem Sorgerecht, Personen im Krankenhaus oder im Urlaub.

Entscheidend ist, dass die Person nur vorübergehend abwesend ist und normalerweise im Haushalt wohnt und lebt, bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Immobilien.

Frage: Wohnt Ihr Haushalt(i) zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 wohne(n) zur Miete und besitze(n) auch anderweitig kein Wohneigentum
 - 2 wohne(n) zur Miete, besitze(n) aber anderweitig Wohneigentum
 - 3 wohne(n) in eigener Wohnung
 - 4 wohne(n) im eigenen Haus
-

CM005 | Core-M | House price expectations quantitative | exphp_point

Respondent group: all

Range of valid values: -100, 0 to +100,0

{If panel: Nun geht es um das Thema Immobilien.}

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten verändern?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ001 | Core-Q | House price expectations probabilistic | exphp_prob_[a-j]

Respondent group: refresher + drandom0=2

The programming of the question requires the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickeln?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 12 % oder mehr sinken
 - b um 8 bis unter 12 % sinken
 - c um 4 bis unter 8 % sinken
 - d um 2 bis unter 4 % sinken
 - e um 0 bis unter 2 % sinken
 - f um 0 bis unter 2 % steigen
 - g um 2 bis unter 4 % steigen
 - h um 4 bis unter 8 % steigen
 - i um 8 bis unter 12 % steigen
 - j um 12 % oder mehr steigen
-

CZ001 | Z | Digital Euro | digital_eur_info

Respondent group: refresher only

(i) Ein Digitaler Euro wäre eine Form von Zentralbankgeld, also Geld, das nur von einer Zentralbank geschaffen werden kann. Ein Digitaler Euro würde es jedem ermöglichen, auch elektronisch mit Zentralbankgeld zu bezahlen, was Privatpersonen heute nur mit Geschäftsbankengeld können. Das Bargeld würde weiterhin bestehen bleiben.

In der nächsten Frage geht es um den Digitalen Euro.

Frage: Haben Sie bereits vor dieser Umfrage schon einmal vom Digitalen Euro(i) etwas gehört oder gelesen?

- 1 Ja
 - 2 Nein
-

P5201 | 2024_06 | Green stock ownership yes/no | greenstock

Respondent group: all

Infobox nach „grüne/n“: „Grüne“ Aktien/Investmentfonds legen einen besonderen Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit. So investieren „grüne“ Aktien/Investmentfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise umweltfreundlich und klimafreundlich wirtschaften.

Nun geht es um das Thema Investitionen.

Frage: Besitzen Sie Aktien und/oder Investmentfonds?

- 1 ja, darunter auch „grüne“(i) Aktien/Investmentfonds
 - 2 ja, aber keine „grünen“(i) Aktien/Investmentfonds
 - 3 ja, aber ich weiß nicht, ob darunter auch „grüne“(i) Aktien/Investmentfonds sind
 - 4 nein
-

P5202 | 2024_06 | Green stock ownership yes | greenstock_yes

Respondent group: all

Input filter: if greensstock = 1

Infobox nach „grüne“: „Grüne“ Aktien/Investmentfonds legen einen besonderen Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit. So investieren „grüne“ Aktien/Investmentfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise umweltfreundlich und klimafreundlich wirtschaften.

Infobox nach „Rendite“: Rendite ist der Gewinn, den Sie mit einer Geldanlage in Bezug auf den angelegten Betrag in einem bestimmten Zeitraum erzielen.

Frage: Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie „grüne“(i) Aktien und/oder Investmentfonds besitzen?

- 1 Ich erwarte, dass „grüne“ Aktien bzw. Investmentfonds eine höhere Rendite(i) erzielen als konventionelle Aktien bzw. Investmentfonds.
- 2 Ich erwarte, dass „grüne“ Aktien bzw. Investmentfonds einen positiven Einfluss auf den Klimawandel haben.
- 3 sonstiger Grund

P5203 | 2024_06 | Green stock ownership no | greenstock_no

Respondent group: all

Input filter: if greenstock = 2

Infobox nach „grüne“: „Grüne“ Aktien/Investmentfonds legen einen besonderen Fokus auf ökologische Nachhaltigkeit. So investieren „grüne“ Aktien/Investmentfonds verstärkt in Unternehmen, die vergleichsweise umweltfreundlich und klimafreundlich wirtschaften.

Infobox nach „Rendite“: Rendite ist der Gewinn, den Sie mit einer Geldanlage in Bezug auf den angelegten Betrag in einem bestimmten Zeitraum erzielen.

Frage: Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie keine „grünen“(i) Aktien und/oder Investmentfonds besitzen?

- 1 Ich habe nicht genügend Informationen, um mich für solche Finanzprodukte zu entscheiden.
- 2 Ich glaube, dass grüne Finanzprodukte nur eine Marketingstrategie sind („Greenwashing“).
- 3 Ich investiere lieber in konventionelle Finanzprodukte, die nur erwartete Rendite und Risiko berücksichtigen.
- 4 Ich glaube, dass „grüne“ Finanzprodukte eine niedrigere Rendite als konventionelle Finanzprodukte haben.
- 5 Ich habe noch nie darüber nachgedacht.
- 6 sonstiger Grund

P5204 | 2024_06 | Prior return expectations | pre_returns_[1, 2]_[a-c]

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Infobox nach „grüne“: Unternehmen werden als „grün“ bezeichnet, wenn sie vergleichsweise umweltfreundlich und klimafreundlich wirtschaften.

Infobox nach „Rendite“: Rendite ist der Gewinn, den Sie mit einer Geldanlage in Bezug auf den angelegten Betrag in einem bestimmten Zeitraum erzielen.

Frage: Was denken Sie, um wieviel Prozent wird sich der Wert folgender Geldanlagen in den nächsten zwölf Monaten verändern?

Bitte geben Sie an, was Ihrer Meinung nach der wahrscheinlichste Wert ist und was Ihrer Meinung nach der minimale und maximale Wert der Veränderung ist.

Hinweise:

- Bitte verwenden Sie positive Werte, falls Sie einen Anstieg erwarten, und negative Werte, falls Sie einen Rückgang erwarten. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.

- a Wahrscheinlichste Veränderung: **Input field** Prozent
- b Minimal zu erwartende Veränderung: **Input field** Prozent
- c Maximal zu erwartende Veränderung: **Input field** Prozent

- 1 Geldanlage A, die dieselbe erwartete Rendite(i) und dasselbe Risiko wie der deutsche Aktienindex (DAX 40) aufweist.
 - 2 Geldanlage B, die nur „grüne“(i) Unternehmen aus dem deutschen Aktienindex (DAX 40) enthält und dasselbe Risiko wie der DAX 40 aufweist.
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 2**

--- | **Split sample 2 | RANDOMISATION 2**

Respondent group: all

AGE_TEXT has the following values:

IF age <30 „Viele unter 30-Jährige“
IF age >=30 AND age <40: „Viele 30- bis 39-Jährige“
IF age >=40 AND age <50: „Viele 40- bis 49-Jährige“
IF age >=50 AND age <60: „Viele 50- bis 59-Jährige“
IF age >=60 AND age <70: „Viele 60- bis 69-Jährige“
IF age >=70 „Viele über 70-Jährige“

The sample is split randomly into four groups. Randomization dummy (drandom2) is used for the treatment text and question “info new”:

One factor variable: drandom2

group A2 – 1/4 of the sample
group B2 – 1/4 of the sample
group C2 – 1/4 of the sample
group D2 – 1/4 of the sample

if drandom2 = 1

Als Nächstes möchten wir Ihnen noch einige Fragen dazu stellen, wie Sie Ihr Investitionsverhalten einschätzen. Bitte beantworten Sie dazu die folgenden Fragen.

if drandom2 = 2

Finanzwissenschaftliche Studien zeigen, dass eine Geldanlage in „grüne“ Aktien und Investmentfonds einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Denn eine Geldanlage in solche Aktien und Investmentfonds kann „grünen“ Unternehmen helfen, sich günstiger zu finanzieren und somit klimafreundliche Investitionen fördern. Die erwartete Rendite einer solchen „grünen“ Geldanlage ist allerdings geringer als die einer konventionellen Geldanlage.

if drandom2 = 3

{AGE_TEXT} in Deutschland haben damit begonnen, ihr Geld in „grüne“ Aktien und Investmentfonds anzulegen. Dadurch können sie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Denn eine Geldanlage in solche Aktien und Investmentfonds kann „grünen“ Unternehmen helfen, sich günstiger zu finanzieren und somit klimafreundliche Investitionen fördern. Die erwartete Rendite einer solchen „grünen“ Geldanlage ist allerdings geringer als die einer konventionellen Geldanlage.

if drandom2 = 4

Finanzwissenschaftliche Studien zeigen, dass eine Geldanlage in „grüne“ Aktien und Investmentfonds einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann. Denn eine Geldanlage in solche Aktien und Investmentfonds kann „grünen“ Unternehmen helfen, sich günstiger zu finanzieren und somit klimafreundliche Investitionen fördern.

P5205 | 2024_06 | Awareness information text | info_new

Respondent group: all

Scale is implemented as a slider

Input filter: drandom2 = 2 | drandom2 = 3 | drandom2 = 4

Frage: Inwiefern waren Ihnen diese Informationen bereits bekannt?

1 überhaupt nicht bekannt

2 -> 4 [no label]

5 voll und ganz bekannt

--- | End Split Sample 2 |

P5206 | 2024_06 | Post return expectations | post_returns_[a, b]

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Infobox nach „grüne“: Unternehmen werden als „grün“ bezeichnet, wenn sie vergleichsweise umweltfreundlich und klimafreundlich wirtschaften.

Infobox nach „Rendite“: Rendite ist der Gewinn, den Sie mit einer Geldanlage in Bezug auf den angelegten Betrag in einem bestimmten Zeitraum erzielen.

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent wird sich der Wert folgender Geldanlagen in den nächsten zwölf Monaten verändern?

Hinweise:

- Bitte verwenden Sie positive Werte, falls Sie einen Anstieg erwarten, und negative Werte, falls Sie einen Rückgang erwarten. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.

a Geldanlage A, die dieselbe erwartete Rendite(i) und dasselbe Risiko wie der deutsche Aktienindex (DAX 40) aufweist: Prozent

b Geldanlage B, die nur „grüne“(i) Unternehmen des deutschen Aktienindex (DAX 40) enthält und dasselbe Risiko wie der DAX 40 aufweist: Prozent

P5207 | 2024_06 | Investment choice | invest_choice_[a-c]

Respondent group: all

Range of valid values: 0 - 10.000

Infobox nach „grüne“: Unternehmen werden als „grün“ bezeichnet, wenn sie vergleichsweise umweltfreundlich und klimafreundlich wirtschaften.

Infobox nach „Rendite“: Rendite ist der Gewinn, den Sie mit einer Geldanlage in Bezug auf den angelegten Betrag in einem bestimmten Zeitraum erzielen.

Nun stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie könnten 10.000 Euro für einen Zeitraum von zwölf Monaten anlegen. Sie hätten dabei die drei folgenden Anagemöglichkeiten zur Auswahl, auf die Sie den Betrag verteilen könnten:

- Geldanlage A, welche dieselbe erwartete Rendite(i) und dasselbe Risiko wie der deutsche Aktienindex (DAX 40) aufweist.
- Geldanlage B, welche nur „grüne“(i) Unternehmen aus dem deutschen Aktienindex (DAX 40) enthält und dasselbe Risiko wie der DAX 40 aufweist.
- Geldanlage C: eine risikolose Anlage, deren Wert um 1,5% in den nächsten zwölf Monaten steigt.

Frage: Wie würden Sie die 10.000 Euro auf die drei Anlagearten verteilen?

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die Beträge insgesamt auf 10.000 Euro summieren müssen.

- a Geldanlage A: [Input field](#) Euro
- b Geldanlage B: [Input field](#) Euro
- c Geldanlage C: [Input field](#) Euro

Summe: < a + b+ c > Euro

P5208 | Vo | Trust in institutions | trust_inst_[a-f]

Respondent group: all

Randomize items a-f

Infobox nach „EZB“: Die Europäische Zentralbank (EZB) bildet zusammen mit der Deutschen Bundesbank und den anderen nationalen Zentralbanken des Euroraums das Eurosystem. Zu den Hauptaufgaben des Eurosystems gehören die Durchführung der Geldpolitik des Euroraums, die Beaufsichtigung des Bankensystems und die Gewährleistung des Zahlungsverkehrs.

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Einstellungen bezüglich des Datenschutzes und der Privatsphäre.

Frage: Inwiefern vertrauen Sie den folgenden Institutionen, dass sie Ihre Daten angemessen behandeln und personenbezogene Informationen schützen (würden)?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 vertraue voll und ganz
- 2 vertraue eher
- 3 vertraue eher nicht

- 4 vertraue überhaupt nicht
- a Gesundheits- und medizinische Einrichtungen
 - b Staatliche, behördliche und öffentliche Einrichtungen
 - c Die Europäische Zentralbank(i)
 - d Geschäftsbanken und Finanzinstitute
 - e Geschäfte und Läden
 - f Online-Plattformen (z. B. Suchmaschinen, Internet-Einzelhändler, soziale Netzwerke)
-

P5209 | Vo | Attitudes data protection | attit_dataprot_[a-e]

[Respondent group: all](#)

[Randomize items a-e](#)

Frage: Und inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 stimme voll und ganz zu
 - 2 stimme eher zu
 - 3 stimme eher nicht zu
 - 4 stimme überhaupt nicht zu
-
- a Es beunruhigt mich, wenn Unternehmen wie PayPal, Apple oder Google Daten darüber haben, wo ich mich befinde und/oder was ich tue.
 - b Es würde mich beunruhigen, wenn die Regierung oder öffentliche Einrichtungen Daten darüber hätten, wo ich mich befinde und was ich tue.
 - c Ich benutze regelmäßig Apps auf meinem Handy, die meinen Standort verwenden (z. B. Google Maps, mit Standort versehene Fotos usw.).
 - d Es macht mir nichts aus, persönliche Daten im Austausch für kostenlose Dienste preiszugeben (z. B. Facebook, Instagram, kostenlose E-Mail-Adresse usw.).
 - e Es gibt keine wirkliche Alternative dazu, persönliche Informationen bereitzustellen, wenn ich bestimmte Produkte oder Dienstleistungen erhalten möchte.
-

P5210 | Vo | Payment preferences without D€ | pref_nodigreur_[a-h]

[Respondent group: all](#)

Bitte denken Sie nun an Artikel, die Sie regelmäßig kaufen.

Dies können gewöhnliche Güter sein (z. B. Lebensmittel oder Bücher) oder sensible Dinge, von denen Sie nicht unbedingt möchten, dass andere davon wissen (z. B. medizinische Produkte und Behandlungen oder bestimmte Genussmittel oder Unterhaltungsartikel).

Für beide Kategorien werden wir im Folgenden zwei Arten von Kaufsituationen (im Geschäft oder im Internet) und Zahlungsbeträgen (weniger als 50€ oder bis zu 150€) betrachten.

Frage: Wie bezahlen Sie die folgenden Güter üblicherweise?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus dem Dropdown-Menü aus.

- 1 Bar
- 2 Giro/EC-Karte, Überweisung oder Kauf auf Rechnung
- 3 Kreditkarte bzw. Debitkarte (z. B. Visa oder MasterCard)
- 4 Digitale Wallets oder mobile Zahlung (z. B. PayPal, Apple Pay oder Google Pay)
- 5 kaufe ich generell dort nicht

Im Geschäft, unter 50€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| a | gewöhnliche Güter: | 1-5 |
| b | sensible Güter: | 1-5 |

Im Geschäft, 50-150€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| c | gewöhnliche Güter: | 1-5 |
| d | sensible Güter: | 1-5 |

Im Internet, unter 50€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| e | gewöhnliche Güter: | 2-5 |
| f | sensible Güter: | 2-5 |

Im Internet, 50-150€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| g | gewöhnliche Güter: | 2-5 |
| h | sensible Güter: | 2-5 |

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 3**

--- | **Split sample 3 | RANDOMISATION 3**

Respondent group: all

The sample is split randomly into six groups. Randomization dummy (drandom3) is used for the treatment text

One factor variable: drandom3

group A3 – 1/6 of the sample

group B3 – 1/6 of the sample

group C3 – 1/6 of the sample

group D3 – 1/6 of the sample

group E3 – 1/6 of the sample

group F3 – 1/6 of the sample

If drandom3 = 1

Nehmen Sie nun an, Sie könnten zusätzlich mit dem **digitalen Euro** bezahlen, dessen Einführung aktuell diskutiert wird. Der digitale Euro wäre digitales Geld, das von der EZB, der Bundesbank und den anderen nationalen Zentralbanken im Euroraum ausgegeben würde. Er soll es ermöglichen, alltägliche Zahlungen im gesamten Euroraum schnell, einfach, zuverlässig und kostenlos auszuführen.

If drandom3 = 2

Nehmen Sie nun an, Sie könnten zusätzlich mit dem **digitalen Euro** bezahlen, dessen Einführung aktuell diskutiert wird. Der digitale Euro wäre digitales Geld, das von der EZB, der Bundesbank und den anderen nationalen Zentralbanken im Euroraum ausgegeben würde. Er soll es ermöglichen, alltägliche Zahlungen im gesamten Euroraum schnell, einfach, zuverlässig und kostenlos auszuführen.

Nehmen Sie auch an, dass man durch die Verwendung des digitalen Euro sicherstellen kann, dass private Finanzinstitutionen und große Technologiekonzerne persönliche Informationen und Transaktionsdaten nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

If drandom3 = 3

Nehmen Sie nun an, Sie könnten zusätzlich mit dem **digitalen Euro** bezahlen, dessen Einführung aktuell diskutiert wird. Der digitale Euro wäre digitales Geld, das von der EZB, der Bundesbank und den anderen nationalen Zentralbanken im Euroraum ausgegeben würde. Er soll es ermöglichen, alltägliche Zahlungen im gesamten Euroraum schnell, einfach, zuverlässig und kostenlos auszuführen.

Nehmen Sie auch an, das technische Design wäre so, dass es für Zentralbanken unmöglich wäre, Zahlungsdaten mit einer individuellen Person zu verknüpfen. Zentralbanken würden niemals wissen, wofür Sie digitale Euro ausgeben.

If drandom3 = 4

Nehmen Sie nun an, Sie könnten zusätzlich mit dem **digitalen Euro** bezahlen, dessen Einführung aktuell diskutiert wird. Der digitale Euro wäre digitales Geld, das von der EZB, der Bundesbank und den anderen nationalen Zentralbanken im Euroraum ausgegeben würde. Er soll es ermöglichen, alltägliche Zahlungen im gesamten Euroraum schnell, einfach, zuverlässig und kostenlos auszuführen.

Nehmen Sie auch an, dass man durch die Verwendung des digitalen Euro sicherstellen kann, dass private Finanzinstitutionen und große Technologiekonzerne persönliche Informationen und Transaktionsdaten nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Nehmen Sie außerdem an, das technische Design wäre so, dass es für Zentralbanken unmöglich wäre, Zahlungsdaten mit einer individuellen Person zu verknüpfen. Zentralbanken würden niemals wissen, wofür Sie digitale Euro ausgeben.

If drandom3 = 5

Nehmen Sie nun an, Sie könnten zusätzlich mit dem **digitalen Euro** bezahlen, dessen Einführung aktuell diskutiert wird. Der digitale Euro wäre digitales Geld, das von der EZB, der Bundesbank und den anderen nationalen Zentralbanken im Euroraum ausgegeben würde. Er soll es ermöglichen, alltägliche Zahlungen im gesamten Euroraum schnell, einfach, zuverlässig und kostenlos auszuführen.

Nehmen Sie auch an, das technische Design wäre so, dass Sie mit dem digitalen Euro anonym bezahlen können, d. h. ohne dass Daten entstehen, die den Zahler und den Zahlungsempfänger verknüpfen – ähnlich wie bei einer Barzahlung.

If drandom3 = 6

Nehmen Sie nun an, Sie könnten zusätzlich mit dem **digitalen Euro** bezahlen, dessen Einführung aktuell diskutiert wird. Der digitale Euro wäre digitales Geld, das von der EZB, der Bundesbank und den anderen nationalen Zentralbanken im Euroraum ausgegeben würde. Er soll es ermöglichen, alltägliche Zahlungen im gesamten Euroraum schnell, einfach, zuverlässig und kostenlos auszuführen.

Nehmen Sie auch an, dass man durch die Verwendung des digitalen Euro sicherstellen kann, dass private Finanzinstitutionen und große Technologiekonzerne persönliche Informationen und Transaktionsdaten nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Nehmen Sie außerdem an, das technische Design wäre so, dass Sie mit dem digitalen Euro anonym bezahlen können, d. h. ohne dass Daten entstehen, die den Zahler und den Zahlungsempfänger verknüpfen – ähnlich wie bei einer Barzahlung.

--- | End Split Sample 3 |

P5211 | Vo | Payment preferences with D€ | pref_digreur_[a-h]

[Respondent group: all](#)

Frage: Was denken Sie, würden Sie in den folgenden Situationen mit dem digitalen Euro bezahlen?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus dem Dropdown-Menü aus.

- 1 nein, keinesfalls mit digitalem Euro
- 2 ja, gelegentlich mit digitalem Euro
- 3 ja, bevorzugt mit digitalem Euro

Im Geschäft, unter 50€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| a | gewöhnliche Güter: | 1-3 |
| b | sensible Güter: | 1-3 |

Im Geschäft, 50-150€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| c | gewöhnliche Güter: | 1-3 |
| d | sensible Güter: | 1-3 |

Im Internet, unter 50€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| e | gewöhnliche Güter: | 1-3 |
| f | sensible Güter: | 1-3 |

Im Internet, 50-150€

- | | | |
|---|--------------------|-----|
| g | gewöhnliche Güter: | 1-3 |
| h | sensible Güter: | 1-3 |
-

P5212 | Vo | Information privacy digital payments | info_priv_[a,b]

[Respondent group: all](#)

Frage: Was würden Sie sagen, wie gut sind Sie darüber informiert, inwiefern digitale Zahlungsdaten heutzutage ...

- 1 sehr gut informiert
- 2 eher gut informiert
- 3 eher nicht gut informiert
- 4 schlecht informiert

- a ... erfasst werden?
 - b ... für kommerzielle Zwecke genutzt werden?
-

Zum Abschluss des inhaltlichen Teils des Fragebogens folgt nun noch eine allgemeine Frage.

Frage: Wenn es um finanzielle Entscheidungen geht, für wie risikoscheu halten Sie sich?

0 sehr risikoscheu

1->9 no label

10 überhaupt nicht risikoscheu

5 Feedback

FB001 | Core-FB | Feedback questions | qinterest

Respondent group: all

Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.

Frage: Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr interessant
 - 2 interessant
 - 3 teils / teils
 - 4 weniger interessant
 - 5 gar nicht interessant
-

FB002 | Core-FB | Feedback questions | qeasy

Respondent group: all

Frage: Wie leicht oder schwierig fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr schwierig
 - 2 eher schwierig
 - 3 teils / teils
 - 4 eher einfach
 - 5 sehr einfach
-

FB003 | Core-FB | Feedback questions | qlong

Respondent group: all

Frage: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 deutlich zu lang
 - 2 etwas zu lang
 - 3 gerade richtig
 - 4 etwas zu kurz
 - 5 deutlich zu kurz
-

6 Sozio-ökonomische Daten

CO001 | Core-S | Residence in 1989 | eastwest1989

Respondent group: refresher only

Input filter: year of birth: 1990 or earlier

Frage: In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?

- 1 im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR
 - 2 im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland
 - 3 nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen
-

CS001 | Core-S | Education school | eduschool

Respondent group: refresher only

Frage: Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

- 1 derzeit noch Schüler / Schülerin
 - 2 Hauptschule / Volksschulabschluss
 - 3 Mittlere Reife / Realschulabschluss
 - 4 Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse
 - 5 Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
 - 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre)
 - 7 anderer Schulabschluss
 - 8 kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)
-

CS002 | Core-S | Professional education | eduwork

Respondent group: refresher only

Input filter: eduschool > 1

Frage: Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.

- 1 derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht)
 - 2 beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen
 - 3 beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen
 - 4 Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen
 - 5 Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden
 - 6 Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen
 - 7 Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen
 - 8 Promotion / Habilitation abgeschlossen
 - 9 anderer beruflicher Abschluss
 - 10 kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)
-

CS003 | Core-S | Employment status | employ

Respondent group: all

Frage: Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?

- 1 Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit
 - 2 Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit)
 - 3 geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen)
 - 4 in Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant
 - 5 Arbeitslos (offiziell gemeldet)
 - 6 in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum
 - 7 Rentner(in) oder Pensionär(in)
 - 8 Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige)
 - 9 Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr
 - 10 Hausfrau / Hausmann
 - 11 sonstige Nichterwerbstätigkeit
-

CS005 | Core-S | Profession | profession

Respondent group: refresher only

Filter: employ1 = 1,2,3,4

Frage: Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?

- 1 Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft
 - 2 Angestellte(r)
 - 3 Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen
 - 4 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte
 - 5 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigten
 - 6 Auszubildende(r) / Praktikant(in)
 - 7 Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r)
 - 8 Sonstiges
-

CS006 | Core-S | Household size | hhsiz

Respondent group: all

Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008

Frage: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (i), Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

[Input field]

CS007 | Core-S | Household children | hhchildren

Respondent group: all

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Input filter: hhsize > 1

Frage: Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt (i)?

[Input field]

CS010 | Core-S | Family status | familystatus

Respondent group: all

Frage: Welchen Familienstand haben Sie?

Hinweis: Gemeint ist hier der gesetzliche Familienstand. „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ heißt, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt oder gehandelt hat.

- 1 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 2 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, von Partner(-in) getrennt lebend
 - 3 Ledig
 - 4 Ledig, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 5 Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
 - 6 Verwitwet / Eingetragene/r Lebenspartner(-in) verstorben
-

CS008 | Core-S | Household income | hhinc

Respondent group: all

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (i) insgesamt?

Hinweis: Damit ist die Summe gemeint, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Wenn Ihr Haushaltsnettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
- 2 500 bis 999 Euro
- 3 1000 bis 1.499 Euro
- 4 1.500 bis 1.999 Euro
- 5 2.000 bis 2.499 Euro
- 6 2.500 bis 2.999 Euro
- 7 3.000 bis 3.499 Euro
- 8 3.500 bis 3.999 Euro

- 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 bis 7.999 Euro
 - 12 8.000 bis 9.999 Euro
 - 13 10.000 Euro und mehr
-

CS009 | Core-S | Personal Income | pinc

Respondent group: all

Input filter: hysize > 1.

Frage: Und wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?

Hinweis: Wenn Ihr persönliches Nettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 Euro und mehr
-

CS011 | Core-S | Main shopper | mainshopper_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: hysize > 1

Frage: Wer ist in Ihrem Haushalt hauptsächlich für Folgendes zuständig?

- 1 eher ich
 - 2 ich gemeinsam mit Partner(in) / anderem Haushaltsmitglied
 - 3 eher Partner(in) / anderes Haushaltsmitglied
-
- a alltägliche Einkäufe (z.B. Lebensmitteleinkäufe)
 - b größere Anschaffungen (z.B. Möbel, Auto)
 - c Essensplanung und -zubereitung
 - d Entscheidungen über Spar- und Finanzanlagen
-

Frage: Wie hoch schätzen Sie das Vermögen und die Verbindlichkeiten Ihres Haushalts ein?

Kategorien für alle

Vermögensklassen

außer Immobilien

Immobilien

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. (kein Bankguthaben/keine Wertpapiere/keine Firmenbeteiligung/kein anderes Vermögen) | 1. kein Immobilieneigentum |
| 2. 1 bis unter 2.500 € | 2. 1 bis unter 100.000 € |
| 3. 2.500 bis unter 5.000 € | 3. 100.000 bis unter 200.000 € |
| 4. 5.000 bis unter 10.000 € | 4. 200.000 bis unter 300.000 € |
| 5. 10.000 bis unter 25.000 € | 5. 300.000 bis unter 400.000 € |
| 6. 25.000 bis unter 50.000 € | 6. 400.000 bis unter 500.000 € |
| 7. 50.000 bis unter 100.000 € | 7. 500.000 bis unter 750.000 € |
| 8. 100.000 bis unter 250.000 € | 8. 750.000 bis unter 1 Mio. € |
| 9. 250.000 bis unter 500.000 € | 9. 1 Mio. bis unter 1,5 Mio. € |
| 10. 500.000 € und mehr | 10. 1,5 Mio. € und mehr |

besicherte Kredite

andere Kredite

- | | |
|--|---|
| 1. kein Kredit | 1. kein Kredit |
| 2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 € | 2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 € |
| 3. 25.000 bis unter 50.000 € | 3. 1.000 bis unter 2.000 € |
| 4. 50.000 bis unter 100.000 € | 4. 2.000 bis unter 5.000 € |
| 5. 100.000 bis unter 150.000 € | 5. 5.000 bis unter 10.000 € |
| 6. 150.000 bis unter 200.000 € | 6. 10.000 bis unter 20.000 € |
| 7. 200.000 bis unter 300.000 € | 7. 20.000 bis unter 40.000 € |
| 8. 300.000 bis unter 500.000 € | 8. 40.000 bis unter 60.000 € |
| 9. 500.000 bis unter 750.000 € | 9. 60.000 bis unter 100.000 € |
| 10. 750.000 € und mehr | 10. 100.000 € und mehr |

Vermögenswerte

- a Bankguthaben
- b Immobilien (geschätzter Marktwert)
- c Wertpapiere (Aktien, Anleihen inkl. Fonds/ETF)
- d Eigentum/Beteiligungen an nicht-börsennotierten Betrieben/Unternehmen(i)
- e Anderes Vermögen

Kredite

- f Ausstehender Betrag mit Immobilien besicherter Kredite (Hypothekenkredite)
- g Ausstehender Betrag anderer Kredite (bspw. Dispokredite, Konsumentenkredite/Kredite für Waren und Dienstleistungen, Kredite zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit, Kredite von Freunden und Verwandten).

7 Ergebnisse

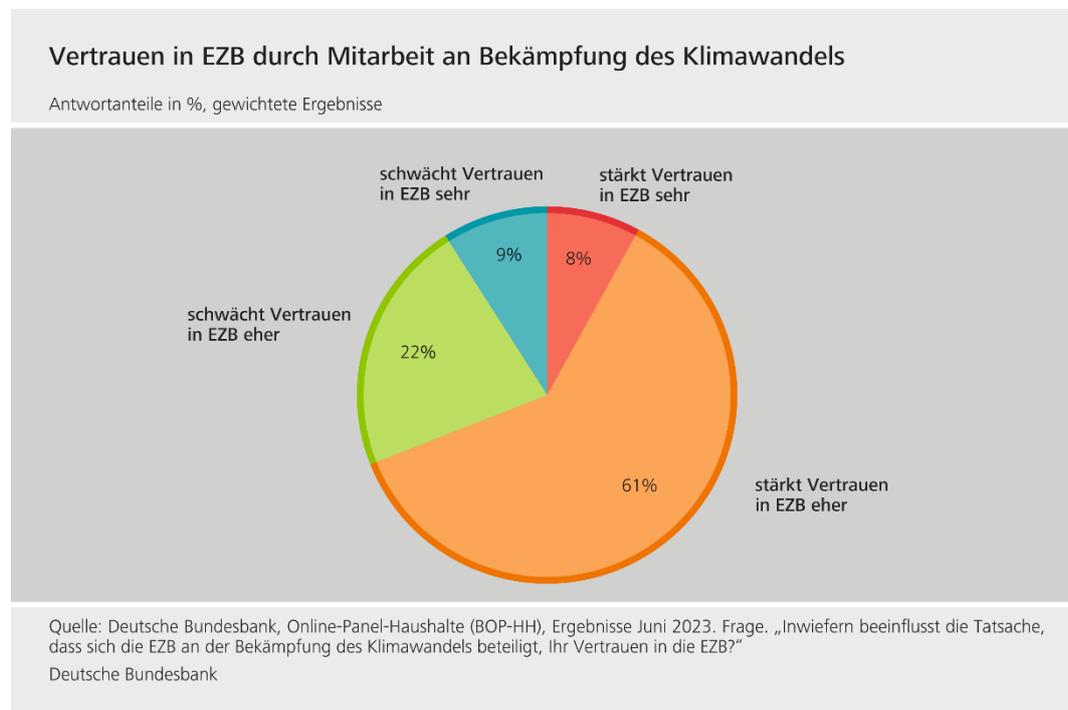
---- | Results | Einblendung Ergebnisse Vorwelleren

Respondent group: all

Durch Ihre regelmäßige Teilnahme an den Befragungen der Deutschen Bundesbank tragen Sie zu einer kontinuierlichen Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen und Einschätzungen der Bevölkerung bei.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in diesem Monat!

Im Juni letzten Jahres haben wir unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefragt, inwiefern die Tatsache, dass die EZB nun an der Bekämpfung des Klimawandels mitwirkt, ihr Vertrauen in die EZB verändern würde. Hier sehen Sie die Ergebnisse.



Bitte klicken Sie auf „Weiter“, um die Befragung abzuschließen.